

FwDV 3

Die Aufgaben der Mannschaft im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz

15.05.2010

1

FwDV 3

Erstellt von
Dominik Hörl



Gruppe

Gruppenführer



Maschinist



Melder



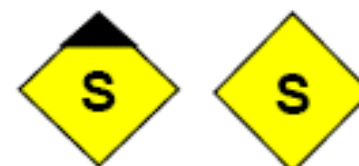
Angriffstrupp



Wassertrupp

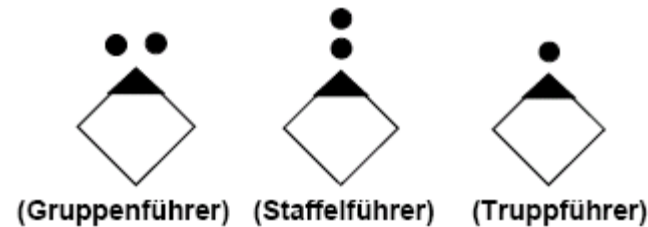


Schlauchtrupp





Einheitsführer:



- führt seine taktische Einheit
- ist an keinen bestimmten Platz gebunden
- ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich
- bestimmt die Fahrzeugaufstellung

Maschinist:



- Führt das Fahrzeug
- Sichert sofort die Einsatzstelle mit Blaulicht, Warnblinkanlage und Fahrlicht
- Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe und andere Aggregate
- Unterstützt bei der Entnahme der Geräte
- Unterstützt beim Aufbau der Wasserversorgung
- Übernimmt auf Befehl die Atemschutzüberwachung
- Ist für die ordnungsgemäße Verlastung der Geräte verantwortlich



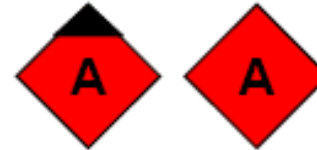
Melder:



- übernimmt befohlene Aufgaben
 - ⇒ Lagefeststellung
 - ⇒ Beim Instellung-Bringen der Steckleiter
 - ⇒ Bei der Informationsübertragung
 - ⇒ Betreuen von Personen



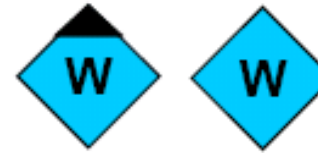
Angriffstrupp:



- Rettet, insbesondere aus Bereichen, die nur mit Atemschutzgeräten betreten werden können.
- Nimmt das erste Strahlrohr vor
- Setzt den Verteiler
- Verlegt seine Schlauchleitung, sofern kein Schlauchtrupp vorhanden ist



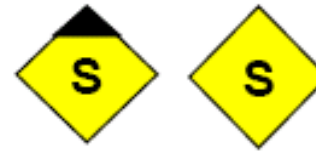
Wassertrupp:



- Rettet
- Bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung
- Stellt die Wasserversorgung her
- Danach wird er beim Atemschutzeinsatz Sicherheitstrupp oder übernimmt andere Aufgaben
- Bei der Verwendung einer TS entnehmen der Wassertrupp und der Schlauchtrupp diese



Schlauchtrupp:



- Rettet
- Stellt die Wasserversorgung zwischen den Strahlrohren und dem Verteiler her
- Legt ausreichend C-Schläuche am Verteiler bereit
- Bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung
- Weitere Tätigkeiten zum Beispiel:
 - ⇒ Bedient Verteiler
 - ⇒ Bringt zusätzliche Geräte zum Einsatz



Angriffstrupp bei der technischen Hilfeleistung:

- Erstversorgung (mindestens Erste Hilfe)
- technische Hilfe
- Bringt seine Einsatzmittel selbst vor, sofern der Schlauchtrupp nicht zur Verfügung steht.



Wasserstrupp bei der technischen Hilfeleistung:

Sichert auf Befehl die Einsatzstelle gegen weitere Gefahren:

- fließenden Straßenverkehr
- Brand- u. Explosionsgefahren
- Dunkelheit
- Einsturz, Wegrollen, herabfallende Teile



Schlauchtrupp bei der technischen Hilfeleistung:

- Gerätebereitstellung für den Angriffstrupp
- unterstützt den Angriffstrupp
- betreibt Aggregate
- auf Befehl übernimmt er zusätzliche
Sicherungsmaßnahmen oder andere Aufgaben

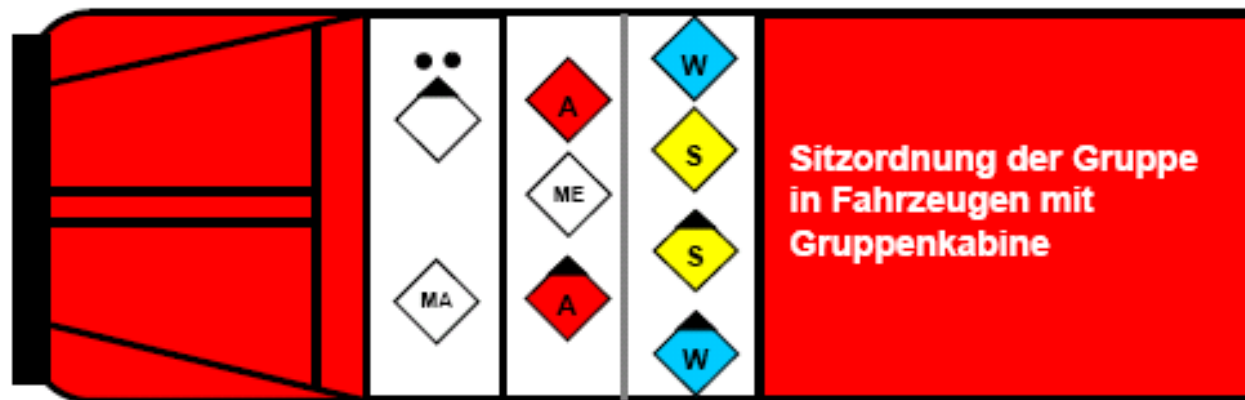


Einige wichtige Punkte die beachtet werden sollten:

- Sitzordnung ist einzuhalten, Aufgaben der einzelnen Personen/ Trupps stehen dadurch fest
- Aussteigen erst nach dem Kommando „Absitzen“
- Anschließend hinter dem Fahrzeug antreten, nicht einfach drauf los legen/ rennen

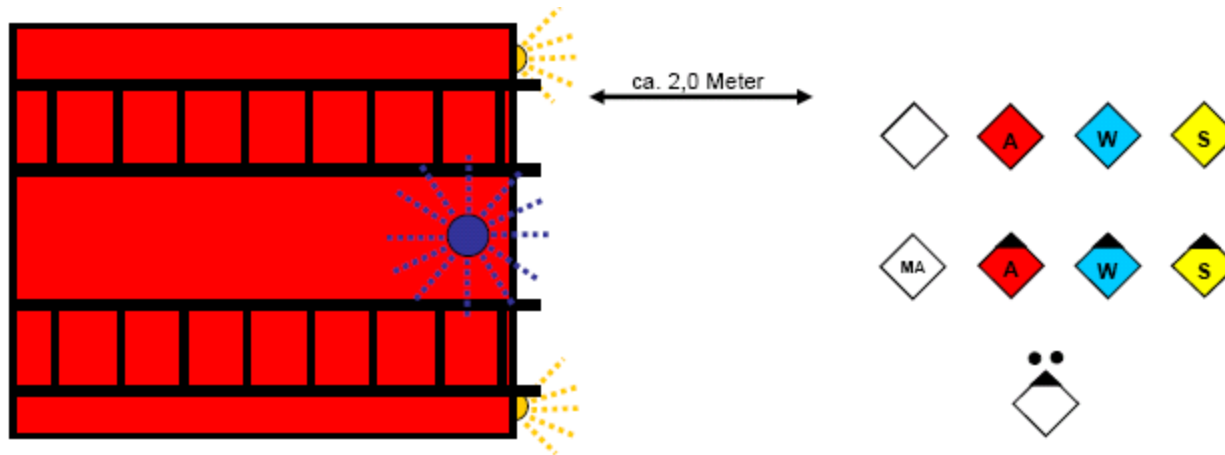


Sitzordnung Gruppe



Alle meiden **A**temgifte
Wasser **s**ucht **s**einen **W**eg

Antretordnung



Die Aufstellung der Mannschaft erfolgt grundsätzlich
hinter dem Fahrzeug

Nach dem Kommando „Gefahr alle sofort zurück!“ tritt die Mannschaft in gleicher Aufstellung, wie nach dem Kommando „Absitzen“ an.